

1.–3. Klasse

Ziele

Inhalte

ZUSAMMENHÄNGE ERKENNEN

Spuren religiösen Lebens und Geschichten kennen lernen und sie mit eigenen Vorstellungen in Verbindung bringen

Heilige Häuser der Religionen, Namen, Erzählungen aus verschiedenen Kulturen und Religionen, Biblische Geschichten

Wechselwirkung zwischen einzelnen und der Gemeinschaft erleben

Eigene Geschichte und Herkunft
 🏠 Verschiedene Lebensweisen: *Religionen, Normen, Aussenseiter*

Durch den Einblick in das Zusammenspiel von Körper und Psyche sich seiner Einmaligkeit bewusst werden

🌀 Eigene Bedürfnisse und Gefühle:
Angst, Mut, Freude, Geborgenheit

ARBEITS- UND DENKWEISEN AUSBILDEN

Bräuche erleben und gestalten

Feste verschiedener Religionen: *Ostern, Weihnachten, St. Nikolaus, Lichterfeste, Ramadan, Purim*
 Feste im Lebenslauf: *Geburt, Heirat, Tod*

Aufgrund von Erzählungen, Geschichten und Bildern aus verschiedenen Religionen Vorstellungen vom Leben in diesen Zeiten entwickeln und mit verschiedenen Mitteln darstellen

Schöpfungsmythen
 Abraham
 Josef und seine Brüder
Turm zu Babel, die grosse Flut
Labyrinthmythen, Indianische Geschichten, Krishnalegende
 Geschichten der Religionsstifter: *Jesus, Buddha, Mohammed, Mose*

Begriffe, um über sich selbst zu sprechen und um über die eigenen nahen sozialen Beziehungen zu sprechen, kennen und anwenden

Gefühle und Bedürfnisse
 🏠 *Selbst- und Fremdbild*
Körper und Seele
Freundschaft und Feindschaft
Streit und Versöhnung

ZIELE UND INHALTE


1.–3. Klasse

Ziele

Inhalte

HALTUNGEN ENTWICKELN

Wertvorstellungen im Kontakt mit andern Menschen erfahren

 Regeln fürs Zusammenleben:

Toleranz und Solidarität

Wertschätzung

Interessen

Hoffnungen – Ängste

Selbstbild – Fremdbild

Sich gegenseitig Fehler zugestehen lernen

Wissen und Gewissen:

geben – nehmen, stehlen, lügen

In Alltagssituationen eigene Wertvorstellungen überprüfen und Handlungsweisen suchen

Mädchen – Knaben

gerecht – ungerecht

Menschen in anderen Lebenssituationen achten

Minderheiten:

Behinderte Menschen, kranke Menschen

3.–5. Klasse

Ziele

Inhalte

ZUSAMMENHÄNGE ERKENNEN

Spuren religiösen Lebens begegnen und Bedeutungen und Auswirkungen auf unsere Lebenssituation kennen lernen

Gebäude, Namen, Brauchtum, Museen
Erzählungen verschiedener Kulturen und Religionen: *Mythen, Märchen, Sagen, Legenden*

Die symbolische Bedeutung religiöser Texte kennen lernen und sie mit eigenen Vorstellungen und Erfahrungen in Verbindung bringen

Bedürfnisse und Gefühle: *Angst, Mut, Freude, Geborgenheit
Leben, Geburt, Tod*

Verschiedene Lebensweisen von Menschen kennen lernen und eigene Erfahrungen in der Begegnung mit anderen vergleichen

Eigene Geschichte und Herkunft
✚ Verschiedene Lebensweisen: *Religionen, Normen, Menschen anderer Kulturen, Aussenseiter, Randgruppen*

Durch den Einblick in das Zusammenspiel von Körper und Psyche sich seiner Einmaligkeit bewusst werden

✚ Eigene Bedürfnisse und Gefühle

ARBEITS- UND DENKWEISEN AUSBILDEN

Glaubensvorstellungen und Lebensformen verschiedener Religionen und Kulturen kennen lernen

Religionen und Konfessionen:
Wichtige Tage im Jahr, Lebensrhythmus, Festkultur, Rituale und Bräuche

Geschichten aus verschiedenen Religionen kennen lernen und daraus über das Leben in ihrer Zeit erfahren

Gleichnisse:
*Der barmherzige Samariter
Der Schatz im Acker
Die Perle*

Geschichten von wichtigen Gestalten in den Religionen:
*Mose und Mirjam
David und Salomo
Prisca und Phöbe
Hagar und Ismael
Shiva
Ostergeschichten*

Geschichten der Religionsstifter: *Jesus, Buddha, Mohammed, Mose*

ZIELE UND INHALTE

3.–5. Klasse

Ziele

Inhalte

Aus Erzählungen, Geschichten und Bildern Informationen entnehmen und mit verschiedenen Mitteln darstellen

 Bilder, Symbole, Bedeutungen

Sich mit wichtigen Personen aus der Vergangenheit und der Gegenwart auseinander setzen und dabei Werte und Normen erkennen


Frauen, Männer
Vorbilder

Begriffe, um über sich selbst und um über die eigenen nahen sozialen Beziehungen zu sprechen, kennen lernen und anwenden

*Gefühle und Bedürfnisse
Selbst- und Fremdbild
Körper und Seele
Freundschaft und Feindschaft
Streit und Versöhnung*

HALTUNGEN ENTWICKELN

Im Zusammenleben und in der Zusammenarbeit Verantwortung übernehmen

 Regeln fürs Zusammenleben:
*Toleranz und Solidarität
Wertschätzung
Interessen
Hoffnungen – Ängste
Selbstbild – Fremdbild*

Sich gegenseitig Fehler zugestehen lernen

Wissen und Gewissen: *geben – nehmen, stehlen, lügen*

Wertvorstellungen anderer Menschen und Kulturen kennen lernen

In Alltagssituationen eigene Wertvorstellungen hinterfragen und Handlungsweisen suchen

Mädchen – Knaben
gerecht – ungerecht

Menschen in anderen Lebenssituationen achten

Minderheiten:
Fremde, indigene Völker, behinderte Menschen, kranke Menschen